



Dokumentation der Ausstellungen „How to survive“, Kunstpavillon, 2009





## Die Ausstellung „How to Survive“, Kunstpavillon

### **Kunst als Survivalkit**

Unter dem Titel „How to Survive“ waren in den einzelnen Modulen Arbeiten zu finden, die durch die Auseinandersetzung mit der eigenen Lebenswelt und den individuell relevanten Krisen entstanden sind. Die jungen Künstler setzten sich in authentischer und teils ironischer Art und Weise mit der „Krise“ und dem Überleben dieser auseinander. Sei es die globale Krise oder die Krise beim morgendlichen Aufstehen....

Die eigens für die Ausstellung entworfenen kubenförmigen Elemente dienten als Plattform der einzelnen Exponate.

Das Konzept vom „Raum im Raum“ bot den jungen Künstlern die Möglichkeit, sehr konzentriert ihre Sicht zu präsentieren.





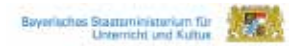








IMAL wird unterstützt von:



IMAL ist ein Projekt von:



international munich art lab  
Kontrapunkt e.V.  
Rupprechtstr. 29  
80636 München  
tel +49 (0)89 - 12 78 97 66  
fax +49 (0)89 - 12 78 97 68  
info@imal.info